

MTV-UNTERNEHMERSTAMMTISCH

Radiomoderator hört kaum Radio

Offene Worte über Radio und Fernsehen gab's beim Unternehmerstammtisch des MTV Berg – über fürchterliche Interviewpartner, lallende Sprecher und zickige Moderatoren.

VON LORENZ GOSLICH

Leoni – Das war schon ein wenig überraschend, was Thorsten Otto im Seehotel Leoni erzählte: „Ich höre kaum Radio, schaue kaum Fernsehen, ich habe mit dem Zeug sonst wenig am Hut.“

Immerhin ist der 47-Jährige, der in Tutzing wohnt, einer der bekannten Moderatoren des Radiosenders Bayern 3. Mit „Mensch Otto“, werktags zwischen 19 und 20 Uhr, und mit „Stars + Hits“, sonntags zwischen 9 und 12 Uhr, sorgt er für Gesprächs-sendungen, deren Erfolg sogar manchen seiner Kollegen verblüfft, wie er beim Unternehmerstammtisch des MTV Berg durchblicken ließ.

Aber ganz besonders verpflichtet fühlt sich der in der Oberpfalz aufgewachsene gebürtige Memminger auch seiner Familie. Vor drei Wochen wurde sein zweites

Kind geboren, erzählte er: „Das saugt an meiner Energie, weil die Nächte zum Teil schlaflos sind.“

„Ich bin nicht mehr gefragt.“

DONALD MCLOUGHLIN AUF DIE FRAGE
EINES STAMMTISCHGASTES,
OB ER NICHT ALS MEDIENBERATER
TÄTIG SEIN WOLLE

Noch einen weiteren Radio- und Fernsehmann hatte MTV-Fußballchef Christian Kalinke diesmal eingeladen: Donald McLoughlin, der zu den Pionieren des privaten Rundfunks gezählt werden darf. Der Brite, der in Berg

wohnt, war am Aufbau der Sender Antenne Bayern, Kabel eins und DSF beteiligt.

Die Gäste des Unternehmerstammtischs zeigten sich äußerst interessiert an Hintergründen und wurden nicht enttäuscht, denn die beiden Referenten plauderten recht offen. Otto erzählte beispielsweise freimütig nicht nur von prominenten Interviewpartnern, die ihn begeistern, sondern auch von solchen, die er „fürchterlich“ findet. Ein Gespräch mit einer „zickigen“ Moderatorenkollegin habe er einmal nach einer Viertelstunde abgebrochen. McLoughlin

Aufgeschnappt

„Wenn es eine Form des Potenzierens der Eitelkeiten gibt, dann findet sie im Fernsehen statt.“

DONALD MCLOUGHLIN

„Berater sind die, die 99 Liebestellungen kennen, aber noch nie selbst eine Frau hatten.“

CHRISTIAN KALINKE

„Mich würde interessieren, ob er einfach die Zigarette ausmacht, wenn er allein ist.“

THORSTEN OTTO ÜBER ALTBUNDESKANZLER HELMUT SCHMIDT

nz

schoss sich unter anderem auf die Sprecher beim Frühstücksfernsehen des ZDF ein: „Die wissen nie, wo die Kamera steht und lallen rum – die sind auch nicht besser als Sat 1.“

Ein Besucher wollte von McLoughlin wissen, was ihn davon abhalte, Berater zu werden, damit die Programme anspruchsvoller würden. „Ich würde es gern tun“, antwortete er. Viele Sender hätten das dringend nötig, glaubten jedoch, es nicht nötig zu haben. Und dann fügte er mit entwaffnender Offenheit hinzu: „Ich bin nicht mehr gefragt.“